

Haltepunkt
"Carl-Sonnenschein-Siedlung/
Düsseldorfer Straße"

Legende

Schmutzwasserkanal (SWK) Regenwasserkanal (RWK) Mischwasserkanal (MWK)	Bestand (nachrichtlich) SWK RWK MWK Aktiv ab 2000 geplant	Umlegung SWK RWK MWK Aktiv ab 2000 geplant
Trinkwasserleitung (TW)	< DN300 TW ≥ DN300	< DN300 TW ≥ DN300
Gasversorgung (Gas)	< DN300 Gas ≥ DN300	< DN300 Gas ≥ DN300
Fernmeldeleitung (FL)	FL	FL
Lichtwellenleiter (LWL)	LWL	LWL
Leitungen Deutsche Bahn (DB)	DB	DB
Elektrizitätsversorgung (KW) Hochspannungsleitung (KV)	KW, KV	KW, KV
Straßenbeleuchtung (Bel)	Bel	Bel
städtische Fernmelde- und Steuerleitungen Planungs- und Kommunikationsnetze (KT) Verkehrsmittelanlagen (VSA)	IKT, FT VSA	IKT, FT VSA
Fernheizung (FH)	FH	FH
private Leitungen (PRV)	< DN300 PRV ≥ DN300	< DN300 PRV ≥ DN300
Schutzrohr		
Rückbau / Stilllegung		
Gemarkungsgrenze		
Flurgrenze		
Flurstücksgrenze		
Flurstücknummer		40/32
Bestand		
Planung (nachrichtlich)		
tangerende Planung (nachrichtlich)		
Rückbau		
Wasserschutzgebiete (WSG) (nachrichtlich)		
Brunnen (WSG I) (nachrichtlich)		
Grenze WSG II und WSG III (nachrichtlich)		
Grenze Bebauungsplan (nachrichtlich)		
Grenze Vorbehaltsgebiet (nachrichtlich)		
Grenze Vorrangfläche (nachrichtlich)		
Grenze Landschaftsschutzgebiet (nachrichtlich)		
Schutzstreifen um Freileitungen inkl. Maststandorten (nachrichtlich)		

Hinweise:

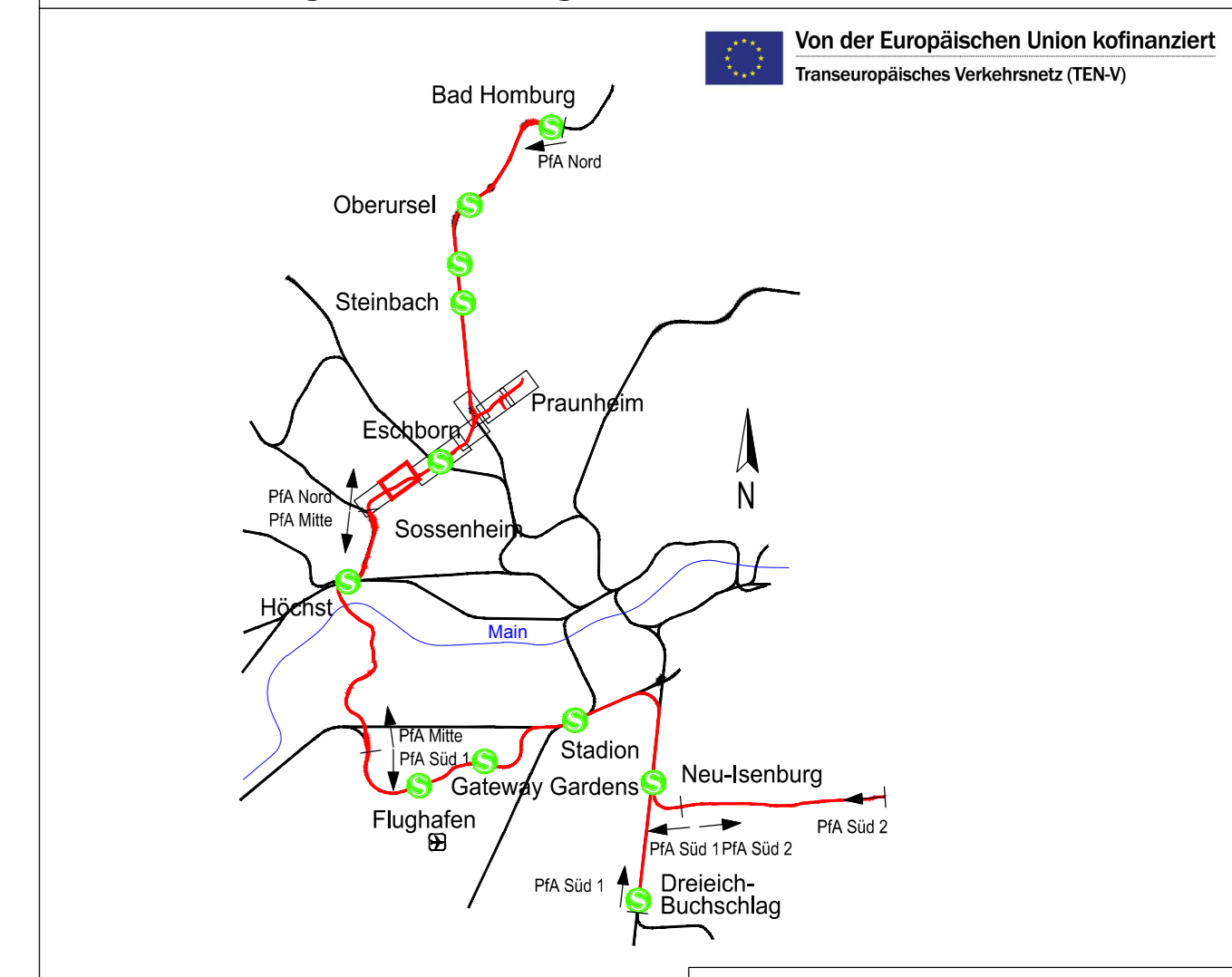
- Grundlage dieses Planes sind die Stellungnahmen der Ver- und Entsorgungsunternehmen. Alle in diesem Plan dargestellten Leitungen wurden aus den übergebenen Plänen grafisch übertragen. Bereits die Grundlagen verweisen auf mögliche Ungenauigkeiten. Der eingezeichnete Leitungsbestand dient nur zu Übersichtszwecken.
- Eine Gewähr für Vollständigkeit ist nicht gegeben.
- Die Auftragserteilung ist vor Beginn der Erdarbeiten beim Rechtssträger/Grundstückseigentümer einzuholen. Der exakte Verlauf aller Kabel und Leitungen ist örtlich einzumessen. Gegebenenfalls sind im Vorfeld bzw. für weitere planerische Überlegungen Besuche zur genaueren Umgebungsbeurteilung auszuführen.
- Bauwerke und Verbau sind nachrichtlich dargestellt.
- Dauerhaft nicht mehr benötigte Trassen sind nach Möglichkeit auszubauen.
- Bei Trassenminderdeckung unter 1,5 m ist ein Trassenschutz in Abstimmung mit dem jeweiligen Trassenbetreiber vorzusehen.
- Die Umlegungskonzepte berücksichtigen bestehende Trassen gemäß Planauskunft. Die gemäß Planauskunft geplanten Trassen finden in den Umlegungskonzepten keine Berücksichtigung. Die diesbezüglichen Planvorhalten der Trassenbetreiber sind durch die Trassenbetreiber unter Berücksichtigung der Regionaltangente West entsprechend anzupassen.
- Es sind die Endzustände der jeweiligen Leitungsanrassenumgebung dargestellt.

Plangrundlagen:

- Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem Stand 05/2016
- Topografie Stand 09/2013
- Leitungsanlagenbestandsauskunft Stand 04/2013
- Weitere spezifische Plangrundlagen siehe Erläuterungsbericht

999 Nummerierung gemäß Bauwerksverzeichnis (siehe Anlage 12)

Regionaltangente West / PfA Nord



Geprüft gemäß 905Strab

nachrichtlich	Frankfurt/M., den 19.12.2017	gez. i.A. Jürgen Baum
	Lageplan: DB_REF	DB_REF (DHN-NR2)
	Höhenplan: DB_REF	DB_REF (DHN-NR2)
	Datum: 15.12.2017	Name: FS
	bearb.: 15.12.2017	Fe
	gez.: 15.12.2017	Fe
	gepr.: 15.12.2017	TN

Genehmigungsplanung

Vorbereitender	Planverfasser
RTW RTW Planungsgesellschaft mbH Süßstraße 9/17 60313 Frankfurt	Schüler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH sweco DB DB & Co. GmbH
Frankfurt/M. den 19.12.2017	Frankfurt/M. den 19.12.2017
gez. Horst Amann	gez. i.A. Thorsten Meyer

Maßstab	1:1000	Anlage	17.7
Format	1160x924 mm	Blatt	070
Planarbeiten	SP	Phase	16
		Geprüft	IP
		Off. Struktur	195-199
		Druck	95
		Index	
		Status	
		Datum	16.12.2017

C:\Users\jbaum\Documents\RTW\Projekte\RTW_PfA_Nord\RTW_PfA_Nord_17.7\Regionaltangente_West_PfA_Nord.dwg